

Katalog der oologischen Kollektionen des Naumann-Museums. (Teil IV: Die Sammlung WERNER SCHWARZE)

von BERNHARD JUST, Köthen

1. Einleitung

Über Neuzugänge von Sammlungsmaterial zu berichten ist für ein Museum besonders angenehm, um so mehr, wenn es sich um eine interessante und ausgezeichnet dokumentierte Sammlung handelt.

Es handelt sich dabei um die Kollektion des Köthener Ornithologen WERNER SCHWARZE. Sie wurde dem Museum dankenswerterweise von Frau HERTA PESARRA, der Schwester des verstorbenen Sammlers, zur Verfügung gestellt. Mein Dank gilt Frau HERTA PESARRA weiterhin für die Überlassung persönlicher Daten und Fotos ihres Bruders. Mit der oologischen Kollektion von WERNER SCHWARZE soll die Veröffentlichung der Kataloge des Naumann-Museums fortgesetzt werden (JUST 1995, 1997, 1998).

2. Der Ornithologe WERNER SCHWARZE (* 30.07.1927 - † 28.04.1997)

Der am 30.07.1927 in Köthen/Anhalt geborene WERNER SCHWARZE entdeckte bereits in jungen Jahren sein Herz für die Ornithologie und Entomologie. Im Alter von 17 Jahren (1944) trat er dem Ornithologischen Verein Köthen (O.V.C.), der den Namen J. F. NAUMANN trägt, bei. Der damalige Vereinsvorsitzende Dr. R. WAHN förderte seine Interessen und war als ausgezeichneter Vogelkenner lange Jahre sein Vorbild. Daraus resultierten, wie in den Tagebüchern des Ornithologischen Vereins nachzulesen ist, zahlreiche gemeinsame Exkursionen im Gebiet um Köthen. Der Austausch mit Gleichgesinnten war für WERNER SCHWARZE stets sehr anregend und fruchtbar. Die Pflege von Freundschaften wie z.B. mit Dr. LUTHER (Böhlitz-Ehrenberg), Dr. R. WAHN (Köthen) oder Prof. Dr. G. THIELCKE (Radolfzell), die bereits im Köthener Ornithologenverein entstanden, waren für ihn zeitlebens Bedürfnis und Notwendigkeit.

Sein beruflicher Werdegang begann 1942 in den Junkers-Werken Köthen, wo er bis 1945 eine Lehre als technischer Zeichner absolvierte. Nach Beendigung des Krieges, an dem er nur wenige Monate aktiv teilnahm, fand er wieder regelmäßig in den Kreis der Köthener Ornithologen, die bereits 1946 vom damaligen sowjetischen Stadtkommandanten die Erlaubnis zur Wiedereröffnung des Naumann-Museums erwirkten. An den vorbereitenden Arbeiten, der Beseitigung der Kriegsschäden und an der späteren Betreuung durch den O.V.C. beteiligte er sich wie viele andere Vereinsmitglieder. So konnte das Museum bereits ab 1946, jeweils sonntags, für Besucher geöffnet werden.

Schon zu Beginn seiner ornithologischen Betätigung scheint er als Beringungshelfer tätig gewesen zu sein. Später wurde er selbst Beringer und beschäftigte sich vor allem mit Wiesenvögeln des Wulfener Bruchgebietes. Von 1949 bis 1951 beringte er im

Köthener Raum mehr als 1100 Vögel, dabei vorrangig Neuntöter (*Lanius collurio*), Zwergrohrdommel (*Ixobrychus minutus*), Brachvogel (*Numenius arquata*) und Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*).



Abb. 1: Werner Schwarze. Foto: Privatbesitz Frau Herta Pesarra.

Im Jahre 1951 siedelte er zu seiner Schwester nach Herten/Westfalen über, wobei seine Kontakte nach Köthen nicht abrissen. Noch im Jahre 1993 besuchte er seine alte Heimat und auch alle Naumann-Gedenkstätten des Landkreises Köthen.

Nach der Zeit des Neuanfangs und der Arbeitssuche fand er ab 1952 wieder Zeit, sich intensiver der Vogelwelt zu widmen. Anfangs war er in der Umgebung seiner neuen Heimat als Beringer tätig, wobei er auch Kontakte zu ortsansässigen Ornithologen suchte. Anfang 1953 bewarb er sich beim damaligen Leiter der Vogelwarte Helgoland Prof. Dr. R. DRÖST als Vogelwart auf Scharhörn. Er wurde im Sommer 1953 und 1954 jedoch in dieser Funktion auf Wangerooge-West eingesetzt, wo er im Rahmen seiner Tätigkeit zahlreiche Seevögel beringte. Die Beringungslisten und Rückmeldungen, die ebenfalls ins Archiv des Naumann-Museums übernommen wurden, geben ein anschauliches Zeugnis von seiner Begeisterung für die Vogelzugforschung.

Über die eigentliche Beringung hinausgehend, begann er später in der Umgebung seines Wohnortes mit Farbberingungen verschiedener Arten. Er bearbeitete z.B. Wiesenpieper (*Anthus pratensis*), Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*) und Schafstelze (*Motacilla flava*), fertigte Lageskizzen der einzelnen Territorien an und beobachtete das Brutverhalten dieser Arten. Hier zeigt sich seine Vorliebe für Wiesenvögel, der er bereits in den Feuchtwiesen bei Wulfen (Landkreis Köthen) nachging. Seine aktive Zeit als Beringer endet im Jahre 1965, wobei seine Unterlagen weit über 7000 Beringungen verzeichnen.

Seinen Lebensunterhalt verdiente WERNER SCHWARZE im Bergbau und später als Angestellter der Opel-Werke. Dabei scheint er die gesamte verfügbare Freizeit seinen vielfältigen Interessengebieten gewidmet zu haben.

Zahlreiche Reisen führten WERNER SCHWARZE anfangs in verschiedene europäische Regionen, vor allem seien hier die Camargue (1958), der Neusiedler See (1960) und Finnisch-Lappland (1959 und 1961) genannt. Er war dort nicht nur als Tourist tätig, sondern widmete sich eingehend der Beobachtung bestimmter Arten und nahm, besonders in Lappland, auch Beringungen vor. Spätere Reisen führten ihn nach Afghanistan, Iran, Indien, Nepal, Marokko usw. Seine Erlebnisse hielt er in Wort (Tagebuchaufzeichnungen) und Bild fest, wobei er besonders in der Fotografie hohe Fertigkeiten entwickelte. Seine Fotos fanden Eingang in Veröffentlichungen von und über den Schriftsteller und Entomologen ERNST JÜNGER und wurden mit Preisen dekoriert.

Die ausgedehnten Reisen in alle Welt befriedigten seinen Drang, Neues kennenzulernen und vervollständigten sein Weltbild. Dabei interessierten ihn nicht nur die Vogelwelt, sondern auch Schmetterlinge, Käfer und Mollusken. Auch historische und kulturelle Aspekte der bereisten Länder bezog er stets in seine Betrachtungen ein.

Vordringlich scheint WERNER SCHWARZE an Mythologie und Ägyptologie Interesse gefunden zu haben. So veröffentlichte er einen Deutungsversuch über die „Ägyptologie in Caliban und Setebos“, erschienen 1980 im Verlag „edition text + kritik“, München. Seine Reisen waren jedoch ebenso der Sammlung von Mollusken und Insekten gewidmet. Besondere Stücke seines auf den Reisen zusammengetragenen Materials gab er an andere Forscher oder Spezialisten weiter. Genannt sei hier vor allem der bekannte Schriftsteller und Entomologe ERNST JÜNGER, mit dem ihn, ausgehend von gemeinsamen Interessen, eine tiefe Freundschaft verband.

Eigene wissenschaftliche Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Biologie sind leider nicht bekannt.

3. Die oologische Sammlung

3.1. Vorgeschichte und Zusammensetzung

Die vor allem während seiner Zeit als Beringer entstandene oologische Kollektion zeugt von enormer Akribie und guter Beobachtungsgabe. Jedes Gelege, wobei es sich wohl durchgehend um verlassene handelt, wurde genauestens dokumentiert. Es fehlen weder Fundort und Datum noch Angaben zur Nesthöhe oder Vegetation. Oftmals werden Angaben zum Brutbestand des jeweiligen Gebietes eingefügt und dieses fotografisch dokumentiert.



Abb. 2: Lappland 1961. Foto: Privatbesitz Frau Herta Pesarra.

Die Gelege (mit Ausnahme des Nandu Eis) stammen sämtlich aus Westfalen, Wangerooge, Finnisch-Lappland, Camargue und vom Neusiedler See. Sie wurden somit in den Beringungsgebieten gesammelt. Besonders sind, wegen ihrer Seltenheit in Sammlungen, die Exemplare aus Finnisch-Lappland hervorzuheben. Es wurden jedoch keine Serien zusammengetragen, sondern das Sammeln auf Zufallsfunde beschränkt, wobei die Häufigkeit bestimmter Arten auf die intensive Beschäftigung mit diesen schließen läßt. Die Tabellen 1 und 2 geben einen Überblick über Umfang und Zusammensetzung der Sammlung.

Durch Größe oder Form fehlgebildete Eier wurden anscheinend während der Tätigkeit als Vogelwart gezielt entnommen. Es handelt sich dabei vor allem um die Eier von den damals sehr zahlreich auf Wangerooge brütenden Seeschwalben. Insgesamt beinhaltet die Sammlung 10 abnorme Eier.

Tabelle 1: Sammlungsumfang

Artenzahl:	97
Gelegezahl:	128
Anzahl der Eier:	569

Tabelle 2: In der Sammlung enthaltene Vogelordnungen und Artenzahlen (Nomenklatur nach BEZZEL 1985):

<u>Ordnungen</u>	<u>Arten</u>	<u>Gelege</u>	<u>Stück</u>
Struthioniformes	1	1	1
Ciconiiformes	3	3	10
Anseriformes	2	2	9
Accipitriformes	2	2	7
Falconiformes	1	1	6
Galliformes	3	4	50
Gruiformes	1	1	10
Charadriiformes	31	50	144
Cuculiformes	1	3	3
Strigiformes	1	1	6
Passeriformes	51	60	323



Abb. 3: WERNER SCHWARZE war ein begeisterter Naturfotograf. Auf dem Bild ein Mornellregenpfeifer (*Eudromias morinellus*), den er 1961 während seiner Lapplandreise fotografierte.

3. 2. Katalog der oologischen Kollektion SCHWARZE

3. 2. 1. Zur Benutzung

Zur besseren Übersicht wurden die Familien fett gedruckt und unterstrichen. Die Zahlenangaben hinter den Familien geben, wie bei den einzelnen Arten, die Gelegezahl (vor dem Schrägstrich) und die Gesamteizahl (hinter dem Schrägstrich) an.

Die Angaben zu den einzelnen Arten wurden nach folgendem Schema vorgenommen:

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Art</u>	<u>Gelege-/Eizahl gesamt</u>
81.	<i>Parus major</i> (L. 1758) - Kohlmeise	2/2
2/3	1 / 1 (4)	Herten 1990/VII./18.
	\ \	\
<u>Inventar-Nr.</u>	<u>Gelege-/Eizahl (ursprüngl. Eizahl)</u>	<u>Fundort</u> <u>Funddatum</u>

3. 2. 2. Systematischer Teil

<u>Struthioniformes</u>		<u>1/1</u>
1. <i>Rhea spec.</i> - Nandu 1/1		
Sch01	1/1	?
<u>Ardeidae</u>		<u>2/7</u>
2. <i>Egretta alba</i> (L. 1758) - Silberreiher 1/3		
Sch406	1/3	Neusiedler See/Österreich
3. <i>Ardea purpurea</i> L. 1766 - Purpurreiher 1/4		
Sch301	1/4	Etang des Massouscles/ Camargue
<u>Threskiornithidae</u>		<u>1/3</u>
4. <i>Platalea leucorodia</i> L. 1758 - Löffler 1/3		
Sch405	1/3	Neusiedler See/Österreich
<u>Anatidae</u>		<u>2/9</u>
5. <i>Cygnus olor</i> (GMEL. 1789) - Höckerschwan 1/1		
Sch02	1/1	?
6. <i>Tadorna tadorna</i> (L. 1758) 1/8		
Sch47	1/8	Wangerooge/Nordsee
<u>Accipitridae</u>		<u>2/7</u>
7. <i>Accipiter gentilis</i> (L. 1758) - Habicht 1/4		
Sch46	1/4	Frettbusch bei Haltern/Westf.
8. <i>Buteo buteo</i> (L. 1758) - Mäusebussard 1/3		
Sch45	1/3	Sugenberg bei Haltern/Westf.
<u>Falconidae</u>		<u>1/6</u>
9. <i>Falco tinnunculus</i> L. 1758 - Turmfalke 1/6		
Sch404	1/6	Neusiedler See/Österreich
<u>Tetraonidae</u>		<u>1/8</u>
10. <i>Lagopus lagopus</i> (L. 1758) - Moorschneehuhn 1/8		
Sch226	1/8	Karigasniemi/Finn. Lappland

Phasianidae				3/42
11. <i>Phasianus colchicus</i> L. 1758 - Fasan				1/13
Sch71	1/13	Herten/Westf.	1961/V./14.	
12. <i>Perdix perdix</i> (L. 1758) - Rebhuhn				2/29
Sch69	1/14	Herten/Westf.	1962/V./24.	
Sch70	1/15	Emscherbruch, Herten/Westf.	1971/V./20.	
Rallidae				1/10
13. <i>Gallinula chloropus</i> (L. 1758) - Teichralle				1/10
Sch68	1/10	Herten/Westf.	1957/IV./25.	
Haematopodidae				2/4
14. <i>Haematopus ostralegus</i> (L. 1758) - Austernfischer				2/4
Sch500	1/1	Wangerooge/Nordsee	1953	
Sch57	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/V./24.	
Recurvirostridae				4/16
15. <i>Himantopus himantopus</i> (L. 1758) - Stelzenläufer				2/8
Sch304	1/4	Sylveréal/Camargue	1958/V./5.	
Sch305	1/4	Sylveréal/Camargue	1958/V./5.	
16. <i>Recurvirostra avosetta</i> L. 1758 - Säbelschnäbler				2/8
Sch306	1/4	Etang dit l'Imperial/Camargue	1958/V./3.	
Sch307	1/4	Etang dit l'Imperial/Camargue	1958/V./3.	
Burhinidae				1/2
17. <i>Burhinus oedicnemus</i> (L. 1758) - Triel				1/2
Sch303	1/2	Albaron/Camargue	1958/V./10.	
Charadriidae				7/26
18. <i>Charadrius dubius</i> SCOP. 1786 - Flußregenpfeifer				1/4
Sch50	1/4	Herten/Westf.	1957/V./21.	
19. <i>Charadrius hiaticula</i> L. 1758 - Sandregenpfeifer				1/4
Sch49	1/4	Wangerooge/Nordsee	1954/VII./1.	
20. <i>Charadrius alexandrinus</i> L. 1758 - Seeregenpfeifer				1/3
Sch51	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./1.	
21. <i>Charadrius morinellus</i> L. 1758 - Mornellregenpfeifer				1/3
Sch214	1/3	Karigasniemi/Finn. Lappland	1959/VI./12.	
22. <i>Pluvialis apricaria</i> (L. 1758) - Goldregenpfeifer				2/8
Sch211	1/4	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VI./3.	
Sch212	1/4	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VI./6.	
23. <i>Vanellus vanellus</i> (L. 1758) - Kiebitz				1/4
Sch48	1/4	Wangerooge/Nordsee	1958/V./3.	
Scolopacidae				10/39
24. <i>Limicola falcinellus</i> (PONT. 1763) - Sumpfläufer				1/4
Sch216	1/4	Piessjärvi/Finn. Lappland	1961/VI./28.	
25. <i>Philomachus pugnax</i> (L. 1758) - Kampfläufer				1/4
Sch52	1/4	Wangerooge/Nordsee	1954/V./14.	
26. <i>Gallinago gallinago</i> (L. 1758) - Bekassine				1/4
Sch56	1/4	Haltern/Westf.	1960/IV./18.	

27. <i>Limosa limosa</i> (L. 1758) - Uferschnepfe			1/4
Sch54	1/4	Merfelder Bruch/Westf.	1961/V./1.
28. <i>Limosa lapponica</i> (L. 1758) - Pfuhschnepfe			1/3
Sch219	1/3(4)	Piessjärvi/Finn. Lappland	1961/VI./12.
29. <i>Numenius phaeopus</i> (L. 1758) - Regenbrachvogel			1/4
Sch220	1/4	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VI./1.
30. <i>Numenius arquata</i> (L. 1758) - Großer Brachvogel			1/4
Sch55	1/4	Merfelder Bruch/Westf.	1954/IV./24.
31. <i>Tringa totanus</i> (L. 1758) - Rotschenkel			1/4
Sch53	1/4	Wangerooge/Nordsee	1954/V./12.
32. <i>Phalaropus lobatus</i> (L. 1758) - Odinshühnchen			2/8
Sch217	1/4	Karigasniemi/Finn. Lappland	1959/VI./22.
Sch218	1/4	Piessjärvi/Finn. Lappland	1959/VI./22.
Stercorariidae			3/4
33. <i>Stercorarius parasiticus</i> (L. 1758) - Schmarotzerraubmöwe			2/2
Sch222	1/1	Karigasniemi/Finn. Lappland	1959/VI./17.
Sch223	1/1	Nordkap/Norwegen	1959/VI./18.
34. <i>Stercorarius longicaudus</i> VIEILL. 1819 - Falkenraubmöwe			1/2
Sch224	1/2	Karigasniemi/Finn. Lappland	1959/VI./10.
Laridae			5/13
35. <i>Larus ridibundus</i> L. 1766 - Lachmöwe			2/6
Sch66	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/V./15.
Sch67	1/3	Zwillbrocker Venn/Westf.	1957/V./30.
36. <i>Larus argentatus</i> PONT. 1763 - Silbermöwe			1/3
Sch65	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./5.
37. <i>Larus cachinnans</i> PALL. 1811 - Weißkopfmöwe			1/3
Sch309	1/3	Etang dit l'Imperial/Camargue	1958/V./3.
38. <i>Larus marinus</i> L. 1758 - Mantelmöwe			1/1
Sch221	1/1(3)	Nordkap/Norwegen	1959/VI./19.
Sternidae			18/40
39. <i>Sterna nilotica</i> GMEL. 1789 - Lachseeschwalbe			1/3
Sch308	1/3	Etang dit l'Imperial/Camargue	1958/V./13.
40. <i>Sterna sandvicensis</i> LATH. 1787 - Brandseeschwalbe			2/4
Sch60	1/2	Wangerooge/Nordsee	1954/V./24.
Sch61	1/2	Wangerooge/Nordsee	1954/V./28.
41. <i>Sterna hirundo</i> L. 1758 - Flußseeschwalbe			7/14
Sch504	1/2	Wangerooge/Nordsee	1953
Sch505	1/2	Wangerooge/Nordsee	1953
Sch62	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/V./19.
Sch501	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/V./19.
Sch506	1/1	Wangerooge/Nordsee	1954/V./21.
Sch503	1/2	Wangerooge/Nordsee	1954/V./28.
Sch502	1/1	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./2.

42. <i>Sterna paradisaea</i> PONT. 1763 - Küstenseeschwalbe				3/5
Sch507	1/2	Wangerooge/Nordsee	1953	
Sch508	1/1	Wangerooge/Nordsee	1953	
Sch63	1/2	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./3.	
43. <i>Sterna albifrons</i> PALL. 1764 - Zwergseeschwalbe				3/8
Sch64	1/3	Wangerooge/Nordsee	1953/VI.	
Sch509	1/3	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./7.	
Sch510	1/2	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./22.	
44. <i>Chlidonias niger</i> (L. 1758) - Trauerseeschwalbe				2/6
Sch58	1/3	Zwillbrocker Venn/Westf.	1957/VI./9.	
Sch59	1/3	Zwillbrocker Venn/Westf.	1957/VI./9.	
Cuculidae				3/3
45. <i>Cuculus canorus</i> L. 1758 - Kuckuck				3/3
Sch43	1/1	* <i>Phyllosc. sibilatrix</i> , Recklinghausen	1955/V./16.	
Sch03	1/1	* <i>Phyllosc. sibilatrix</i> , Recklinghausen	1955/VI./15.	
Sch44	1/1	* <i>Phyllosc. trochilus</i> , Recklinghausen	1956/VI./25.	
Strigidae				1/6
46. <i>Asio flammeus</i> (PONT. 1763) - Sumpfohreule				1/6
Sch42	1/6	Wangerooge/Nordsee	1954/V./24.	
Alaudidae				4/16
47. <i>Alauda arvensis</i> L. 1758 - Feldlerche				2/8
Sch13	1/4(5)	Emscherbruch, Herten/Westf.	1961/IV./26.	
Sch12	1/4	Emscherbruch, Herten/Westf.	1971/V./26.	
48. <i>Lullula arborea</i> (L. 1758) - Heidelerche				1/4
Sch11	1/4(5)	Haltern/Westf.	1960/IV./15.	
49. <i>Eremophila alpestris</i> (L. 1758) - Ohrenlerche				1/4
Sch205	1/4	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VI./8.	
Hirundinidae				1/5
50. <i>Hirundo rustica</i> L. 1758 - Rauchschwalbe				1/5
Sch41	1/5	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./12.	
Motacillidae				4/20
51. <i>Anthus campestris</i> (L. 1758) - Brachpieper				1/5
Sch401	1/5	Illmitz/Österreich	1960/V./18.	
52. <i>Anthus spinoletta littoralis</i> BREHM 1823 - Strandpieper				1/6
Sch206	1/6	Nordkap/Norwegen	1959/VI./18.	
53. <i>Motacilla flava</i> L. 1758 - Schafstelze				1/4
Sch14	1/4	Herten/Westf.	1971/V./20.	
54. <i>Motacilla alba</i> L. 1758 - Bachstelze				1/5
Sch15	1/5	Herten/Westf.	1961/IV./21.	
Troglodytidae				1/7
55. <i>Troglodytes troglodytes</i> (L. 1758) - Zaunkönig				1/7
Sch40	1/7	Recklinghausen	1955/V./13.	

Prunellidae			1/5
56. <i>Prunella modularis</i> (L. 1758) - Heckenbraunelle			1/5
Sch39	1/5	Recklinghausen	1955/V./1.
Turdidae			11/58
57. <i>Erithacus rubecula</i> L. 1758 - Rotkehlchen			1/6
Sch38	1/6	Recklinghausen	1955/V./5.
58. <i>Luscinia megarhynchos</i> BREHM 1831 - Nachtigall			1/5
Sch37	1/5	Herten/Westf.	1955/V./13.
59. <i>Luscinia svecica</i> (L. 1758) - Blaukehlchen			1/8
Sch210	1/8	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VI./16.
60. <i>Phoenicurus phoenicurus</i> (L. 1758) - Gartenrotschwanz			1/7
Sch36	1/7	Herten/Westf.	1968/V./7.
61. <i>Saxicola torquata</i> (L. 1766) - Schwarzkehlchen			1/6
Sch35	1/6	Haltern/Westf.	1955/V./3.
62. <i>Turdus merula</i> L. 1758 - Amsel			2/9
Sch34a	1/5	Herten/Westf.	1972/V./23.
Sch34	1/4	Herten/Westf.	1990/VI./14.
63. <i>Turdus philomelos</i> BREHM 1831 - Singdrossel			1/5
Sch33	1/5	Recklinghausen	1964/IV./11.
64. <i>Turdus iliacus</i> L. 1766 - Rotdrossel			2/9
Sch209	1/4	Karigasniemi/Finn. Lappland	1959/VI./11.
Sch208	1/5	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VI./13.
65. <i>Turdus viscivorus</i> L. 1758 - Misteldrossel			1/3
Sch32	1/3	Herten/Westf.	1964/IV./11.
Sylviidae			13/72
66. <i>Acrocephalus schoenobaenus</i> (L. 1758) - Schilfrohrsänger			1/6
Sch207	1/6	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VII./4.
67. <i>Acrocephalus palustris</i> (BECHST. 1798) - Sumpfrohrsänger			3/15
Sch24	1/5	Emscherbruch, Herten/Westf.	1971/VI./10.
Sch25	1/5	Emscherbruch, Herten/Westf.	1971/VI./10.
Sch26	1/5	Emscherbruch, Herten/Westf.	1971/VI./17.
68. <i>Acrocephalus scirpaceus</i> (HERM. 1804) - Teichrohrsänger			1/5
Sch23	1/5	Haltern/Westf.	1960/VI./6.
69. <i>Hippolais icterina</i> (VIELL. 1817) - Gelbspötter			1/5
Sch27	1/5	Recklinghausen	1956/VI./13.
70. <i>Sylvia curruca</i> (L. 1758) - Klappergrasmücke			1/6
Sch31	1/6	Herten/Westf.	1971/V./18.
71. <i>Sylvia communis</i> (LATH. 1787) - Dorngrasmücke			1/6
Sch30	1/6	Herten/Westf.	1957/V./21.
72. <i>Sylvia borin</i> (BODD. 1783) - Gartengrasmücke			1/5
Sch28	1/5	Herten/Westf.	1962/V./23.

73. <i>Sylvia atricapilla</i> (L. 1758) - Mönchsgrasmücke			1/5
Sch29	1/5	Recklinghausen	1955/V./31.
74. <i>Phylloscopus sibilatrix</i> (BECHST. 1793) - Waldlaubsänger			1/6
Sch21	1/6	Recklinghausen	1955/V./21.
75. <i>Phylloscopus collybita</i> (VIEILL. 1817) - Weidenlaubsänger			1/6
Sch20	1/6	Herten/Westf.	1955/V./10.
76. <i>Phylloscopus trochilus</i> (L. 1758) - Fitislaubsänger			1/7
Sch22	1/7	Herten/Westf.	1955/V./10.
<u>Muscicapidae</u>			2/11
77. <i>Muscicapa striata</i> (PALL. 1764) - Grauschnäpper			1/5
Sch18	1/5	Herten/Westf.	1956/V./29.
78. <i>Ficedula hypoleuca</i> (PALL. 1764) - Trauerschnäpper			1/6
Sch19	1/6	Herten/Westf.	1957/V./16.
<u>Timaliidae</u>			2/9
79. <i>Panurus biarmicus</i> (L. 1758) - Bartmeise			2/9
Sch402	1/2	Etang des Massouscles/Camargue	1958/V./9.
Sch6/28	1/7	Illmitz/Österreich	1960/V./1.
<u>Paridae</u>			3/28
80. <i>Parus cristatus</i> L. 1758 - Haubenmeise			1/8
Sch17	1/8	Recklinghausen	1955/V./7.
81. <i>Parus major</i> L. 1758 - Kohlmeise			2/20
Sch16	1/11	Haltern/Westf.	1955/V./7.
Sch04	1/9(10)	Herten/Westf.	1990/IV./24.
<u>Certhiidae</u>			1/6
82. <i>Certhia brachydactyla</i> BREHM 1820 - Gartenbaumläufer			1/6
Sch15a	1/6	Emscherbruch, Herten/Westf.	1972/V./25.
<u>Oriolidae</u>			1/4
83. <i>Oriolus oriolus</i> (L. 1758) - Pirol			1/4
Sch3	1/4	Recklinghausen	1955/VI./4.
<u>Laniidae</u>			1/4
84. <i>Lanius minor</i> GMEL. 1788 - Schwarzstirnwürger			1/4
Sch403	1/4	Illmitz/Österreich	1960/V./18.
<u>Corvidae</u>			1/6
85. <i>Garrulus glandarius</i> (L. 1758) - Eichelhäher			1/6
Sch1	1/6	Herten/Westf.	1955/V./4.
<u>Sturnidae</u>			1/5
86. <i>Sturnus vulgaris</i> L. 1758 - Star			1/5
Sch2	1/5	Herten/Westf.	1957/IV./23.
<u>Passeridae</u>			2/9
87. <i>Passer domesticus</i> (L. 1758) - Haussperling			1/4
Sch8	1/4	Herten/Westf.	1961/IV./22.
88. <i>Passer montanus</i> (L. 1758) - Feldsperling			1/5
Sch400	1/5	Illmitz/Österreich	1960/VI./11.

<u>Fringillidae</u>			<u>7/37</u>
89. <i>Fringilla coelebs</i> L. 1758 - Buchfink			1/5
Sch7	1/5	Recklinghausen	1961/IV./23.
90. <i>Fringilla montifringilla</i> L. 1758 - Bergfink			1/5
Sch202	1/5	Karigasniemi/Finn. Lappland	1959/VI./11.
91. <i>Carduelis chloris</i> (L. 1758) - Grünfink			1/5
Sch5	1/5	Herten/Westf.	1971/V./15.
92. <i>Carduelis cannabina</i> (L. 1758) - Bluthänfling			1/6
Sch6	1/6	Wangerooge/Nordsee	1954/VI./15.
93. <i>Carduelis flammea</i> (L. 1758) - Birkenzeisig			2/11
Sch200	1/6	Stuorrajärvi/Finn. Lappland	1959/VI./22.
Sch201	1/5	Karigasniemi/Finn. Lappland	1961/VII./2.
94. <i>Coccothraustes coccothraustes</i> (L. 1758) - Kernbeißer			1/5
Sch4	1/5	Herten/Westf.	1957/IV./24.
<u>Emberizidae</u>			<u>4/21</u>
95. <i>Calcarius lapponicus</i> (L. 1758) - Spornammer			2/12
Sch204	1/6	Piessjärvi/Finn. Lappland	1961/VI./10.
Sch203	1/6	Piessjärvi/Finn. Lappland	1961/VI./11.
96. <i>Emberiza citrinella</i> L. 1758 - Goldammer			1/4
Sch9	1/4	Herten/Westf.	1955/V./4.
97. <i>Emberiza schoeniclus</i> (L. 1758) - Rohrammer			1/5
Sch10	1/5	Herten/Westf.	1957/IV./27.

Zusammenfassung

Die oologische Kollektion WERNER SCHWARZE entstand aus seiner langjährigen Tätigkeit als Beringer und Vogelwart. Sie ist durchgehend aus verlassenen bzw. abnormen Eiern und Gelegen aufgebaut. Die Sammelgebiete sind mit den Beringungsgebieten identisch, beschränken sich also auf Westfalen, Wangerooge, Finnisch-Lappland, die Camargue und den Neusiedler See. Sämtliche Gelege sind exakt dokumentiert und mit zusätzlichen Informationen über den Neststandort versehen.

Neben dem Katalog beinhaltet die Arbeit einige biographische Notizen zum Sammler und dessen vielfältigen Interessen.

Summary

Catalogue of the oological collections of the Naumann-Museum (part 4)

The oological collection of WERNER SCHWARZE originated from his long time involvement in ringing and wardening. Schwarze collected abandoned and abnormal eggs and clutches. His collecting areas are identical with his areas of ringing, Westphalia, the island of Wangerooge, Finnish Lappland, Camargue and the Lake Neusiedl on the border of Austria and Hungary. All clutches are well documented and with additional informations about the nest and its surroundings.

Besides the catalogue some biographical notes of SCHWARZE are added and regard to his manifold interests.

Literatur

- BEZZEL, E. (1985):** Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Nonpasseres. Aula-Verlag Wiesbaden.
- BEZZEL, E. (1993):** Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeres. Aula-Verlag Wiesbaden.
- JUST, B. (1995):** Katalog der oologischen Kollektionen des Naumann-Museums (Teil I.). Bl. Naumann-Mus. 15: 1-23.
- JUST, B. (1997):** Katalog der oologischen Kollektionen des Naumann-Museums (Teil II.). Bl. Naumann-Mus. 16: 80-115.
- JUST, B. (1998):** Katalog der oologischen Kollektionen des Naumann-Museums (Teil III.). Bl. Naumann-Mus. 17: 94-111.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. BERNHARD JUST, Naumann-Museum Köthen, Schloßplatz 4, PF 1454, D-06354 Köthen/Anhalt